

Wochenblatt für Wilsdruff

Erscheint wöchentlich dreimal und zwar Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Inserate werden tags vorher bis mittags 11 Uhr angenommen.

Bezugspreis in der Stadt vierteljährlich 1,40 M. frei ins Haus, außerhalb von der Expedition 1,30 M., durch die Post und andere Postanstalten bezogen 1,54 M.

und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft Meissen, für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff sowie für das Königl. Forstrentamt zu Charandt.

Lokalblatt für Wilsdruff.

Birkenhain, Blankenstein, Braunsdorf, Burghardswalde, Croitzsch, Grumbach, Grund bei Mohorn, Hartho bei Gauernitz, Helbigsdorf, Herzogswalde mit Landberg, Kühndorf, Raufbach, Reffelsdorf, Kleinschönberg, Klipphausen, Lampersdorf, Limbach, Losen, Miltitz-Neigfischen, Mohorn, Münzig, Neufkirchen, Niederwartha, Oberhermsdorf, Pohrsdorf, Röhrsdorf bei Wilsdruff, Roitzsch, Rothschönberg mit Berne, Sachsdorf, Schmiedewalde, Seeligsdorf, Sora, Steinbach bei Reffelsdorf, Steinbach bei Mohorn, Spechtshausen, Tanneberg, Taubenheim, Ullendorf, Unfersdorf, Weistroy, Wilsberg, Zöllmen.

Mit laufender Unterhaltungs-(Roman-)Beilage, wöchentlich illustrierter Beilage „Welt im Bild“ und monatlicher Beilage „Unsere Heimat“.

Druck und Verlag von Arthur Schunke, Wilsdruff. Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schunke, Wilsdruff.

Inserationspreis 15 Pfg. pro fünfzeilige Korpuszeile.

Außerhalb des Amtsgerichtsbezirks Wilsdruff 20 Pfg.

Zeltraubender und tabellarischer Satz mit 50 Prozent Aufschlag.

Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß od. der Auftraggeber in Konkurs gerät.

Genehmigt Nr. 6. — Telegramm-Adresse: Amtsblatt Wilsdruff.

Nr. 119.

Sonnabend, den 12. Oktober 1912.

71. Jahrg.

Sonntag und Montag Jahrmarkt in Wilsdruff.

Amtlicher Teil.

Im Laufe des letzten Vierteljahres sind Herr Wirtschaftsbefizer Hermann Große als Gemeindevorstand für die Gemeinde Niederwartha und die Herren Guttsbefizer Max Rudolph Walther in Sachsdorf, Guttsbefizer Bruno Uboldy in Steinbach b. Reffelsdorf und Hausbesitzer Karl Gottlieb Schwaar in Tanneberg als Gemeindevorstände ihrer Orte gewählt bzw. wiedergewählt und von der königlichen Amtshauptmannschaft in Pflicht genommen worden.

Meißen, am 2. Oktober 1912.

Die königliche Amtshauptmannschaft.

In Blankenstein sollen

Montag, den 14. Oktober 1912, nachmittags 5 Uhr
zwei Säuferschwäne und eine halbe öffentlich versteigert werden. Versammlungsort der Meier: Richters Gasthof in Blankenstein

Wilsdruff, am 11. Oktober 1912.

D. 215/12.

Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Bei uns sind eingegangen

vom Gesetz- und Verordnungsblatt für das Königreich Sachsen

das 11. bis mit 14. Stück vom Jahre 1912,

vom Reichsgesetzblatte

Nr. 37 bis mit 45 vom gleichen Jahre.

Diese Gänge, deren Inhalt aus dem Anschläge in der Hausflur des Rathauses ersichtlich ist, liegen 14 Tage lang in hiesiger Katskanzlei zu Jedermanns Einsicht aus.

Wilsdruff, den 9. Oktober 1912.

Der Stadtrat.

Der Herbstjahrmarkt

Am Sonntag, den 13. Oktober d. J., von Mittags ab und Montag, den 14. Oktober

Wilsdruff, am 2. Oktober 1912.

Der Stadtrat.

Anlässlich des Sonntag, den 13. und Montag, den 14. ds. Mts., stattfindenden

Jahrmarktes

hat die vorgelegte Regierungsbehörde Ausdehnung der Verkaufszeit in den Verkaufsständen auf dem Markte an beiden Tagen bis abends 10 Uhr, am Sonntage mittags 1 Uhr beginnend, und die Ausübung des Handelsbetriebs in den Läden der Stadt am Sonntag von vormittags 1/2 11 Uhr bis abends 1/2 9 Uhr und am Montag ebenfalls bis abends 10 Uhr genehmigt.

Die Ausübung des Barbiergewerbes ist am Sonntage bis nachmittags 6 Uhr gestattet.

Wilsdruff, am 7. Oktober 1912.

Der Bürgermeister.

Ausfüllung von Hauslisten.

Die Austragung der Hauslisten für die nächstjährige Einschätzung zur Einkommensteuer ist erfolgt.

Die Listen sind nach dem Stande vom 12. Oktober d. J. unter genauer Beachtung der beigebrachten Vorbemerkungen und allenfalls den vorgeschriebenen Spalten entsprechend auszufüllen.

Der Hausbesitzer haftet für die Steuerbeträge, die infolge von ihm verschuldeter unrichtiger oder unvollständiger Angaben dem Staate entgehen. In gleicher Weise ist jedes Familienhaupt für die richtige Angabe aller zu seinem Hausstande gehörigen, ein eigenes Einkommen beziehenden Personen, einschließlich der Bediensteten, der Untermieter und Schlafstelleninhaber, verantwortlich.

Ferner ist derjenige, welcher für die Zwecke seiner Haushaltung oder bei Ausübung seines Berufs andere Personen dauernd gegen Gehalt oder Lohn beschäftigt, verpflichtet, über das von ihm herrührende Einkommen dieser Personen in der Hausliste Auskunft zu erteilen, sofern die Person seine Wohnung teilt oder in einem ihm gehörigen Hausgrundstücke wohnt.

Die Hauslisten sind vom 13. Oktober ab spätestens

bis zum 20. Oktober dieses Jahres

durch Personen, welche über etwaige Mängel Auskunft geben können — nicht durch Kinder — bei der hiesigen Stadtsteuereinnahme einzureichen. Fristüberschreitungen werden nach § 71 des Einkommensteuergesetzes mit Geldstrafen bis zu 50 M. geahndet.

Wilsdruff, am 9. Oktober 1912.

Der Stadtrat.

Nichtamtlicher Teil.

Die Dresdner Stadtverordneten erklärten sich gegen das Offenhalten der Schaufenster an Sonntagen.

Eine Versammlung zahlreicher selbständiger Dresdner Bürger mißbilligte die fortwährende Erweiterung der städtischen gewerblichen Tätigkeit als schwere Schädigung des gewerblichen Mittelstandes.

An der Ostküste von Brasilien ist der Dampfer „Sagundes Bagello“ verbrannt. 19 Personen sind umgekommen.

Aus Stadt und Land.

Merktblatt für den 11. Oktober.
Sonnenaufgang 6¹⁹ | Mondaufgang 7²¹ M.
Sonnenuntergang 5¹³ | Monduntergang 5⁰⁰ M.

1831 Schweizerischer Reformator Ulrich Zwingli fällt bei Rappel. — 1616 Dichter Andreas Gryphius zu Glogau i. Schles. geb. — 1825 Dichter Konrad Ferdinand Meyer in Zürich geb. — 1841 Komponist Friedrich Hegar in Basel geb. — 1881 Architekt Friedrich Hübner in Berlin geb.

Merktblatt für den 12. Oktober.

Sonnenaufgang 6²¹ | Mondaufgang 8⁰⁰ M.
Sonnenuntergang 5¹¹ | Monduntergang 5⁰⁸ M.

822 v. Chr. Griechischer Redner Demosthenes stiftet sich auf der Insel Kalauria durch Gift. — 1842 Philosoph Edmund Heidegger in Stetten geb. — 1855 Dirigent Arthur Nikisch zu Szent-Wiklos i. Ung. geb. — 1860 französischer Dramatiker Maurice Donnay in Paris geb. — 1896 Komponist Anton Bruckner in Wien gest. — 1906 Schwedischer Schriftsteller Alfred Hedenstjerna in Stockholm gest.

— In der vorgestrigen Sitzung des hiesigen Königl. Schöffengerichts, das zusammengesetzt war aus den Herren Gerichtsassessor Hänel als Vorsitzenden, Schmiedemeister Lohner hier und Guttsbefizer Kirchner, Birkenhain als Schöffen, Sekretär Weiß als Vertreter der Staatsanwaltschaft und Referendar Hampe als Gerichtsschreiber, fanden folgende Verhandlungen an: 1. Gegen den Württembergischen

Dresden-A.

Dressler Modewarenhaus
großen Stils
Prager Str. 12